

Meiſſer Kreisblatt

Nr. 38 81. Jahrg.

21. September 1922

Erscheint wöchentlich Donnerstag.
Bezugspreis 9,— Mk. für 1/4 Jahr,
durch die Post 9,— Mk. für 1/2 Jahr.



Anzeigengebühr für die 4gespaltene
Petitzelle aus dem Kreise Meiße
3,— Mark, für auswärts 5,— Mark

Getreide-Umlage 1922.

Nr. 557. Gemäß § 4 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Regelung des Verkehrs mit Getreide aus der Ernte 1922 vom 4. Juli 1922 R.-G.-Bl. I 537, 549 und der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen hat der von mir gewählte Verteilungsausschuß heute das vom Herrn Regierungspräsidenten Oppeln dem Stadt- und Landkreis Meiße auferlegte Umlagesoll für die Ernte 1922 in Höhe von 95000 Doppelzentnern unter Berücksichtigung der Größe der Betriebe, der Bodenverhältnisse, der Zahl der im Betriebe vorhandenen Selbstversorger, Altenteiler und Deputanten, dem Ernteergebnis des Jahres 1922 und unter Zugrundelegung nachbenannter, landwirtschaftlich genutzter Flächen bei Befreiung aller Betriebe bis einschließlich 5 ha zunächst wie folgt unterverteilt:

Drt	ha	Doppel- zentner	Drt	ha	Doppel- zentner	Drt	ha	Doppel- zentner
Güter								
Arnoldsdorf	107,—	337	Greisau	130,08	480	Langer Jos., Guts- besitzer, Natisch.	29,25	36
Bauke	213,75	802	Grunau	236,76	935	Peterwitz	210,—	762
Bielau	204,—	662	Nieder-Hermisdorf	125,50	358	Reimen	150,—	198
Bischofswalde	117,—	420	Ober-Hermisdorf	113,—	432	Rottwitz	125,—	199
Blumenthal	155,—	555	Raindorf	101,50	379	Schlaup. u. Bechau	187,—	204
Borkendorf	136,21	506	Ralkau	145,50	551	Schleibitz	159,—	607
Klein-Briesen	10,—	36	Rorkwitz	168,—	231	Schmelzdorf	142,—	166
Deutsch-Wette	62,—	141	Rosel	121,—	483	Schönwalde	37,50	53
Dürr-Arnsdorf	75,—	96	Dürr-Kunzendorf	170,—	575	Schwammelwitz	116,—	399
Gilau	73,—	251	Ruschdorf	67,—	228	Fürsten-Vorwerk	312,50	1147
Franzdorf	115,—	185	Langendorf	69,84	98	Schwandorf	220,—	806
Friedrichsd. und Mösen	303,75	805	Lassoth	136,75	355	Steinhübel	153,—	531
Fuchswinkel	100,87	277	Lentsch	66,50	250	Stübendorf	249,75	901
Geseß und Alt-Natichau	372,—	1064	Ludwigsdorf	111,50	203	Volkmannsdorf	97,—	137
Friedenthal	280,—	689	Mohrau	205,—	826	Waldorf	184,—	527
			Naasdorf	89,75	266	Thiergarten	245,39	792
			Natichau	30,—	60			
Gemeinden								
Altewalde	865,46	1888	Gostitz	414,84	327	Krackwitz	127,—	333
Arnoldsdorf	169,31	80	Greisau	297,45	833	Dürr-Kunzendorf	492,60	362
Bauke	264,80	557	Grunau	121,46	202	Groß-Kunzendorf	438,13	1041
Bechau	70,50	15	Guttwitz	117,50	329	Kupferhammer	100,75	195
Beigwitz	324,88	359	Hannsdorf	216,24	231	Ruschdorf	51,86	8
Bielau	201,50	431	Heidau	497,22	971	Langendorf	1057,37	2500
Bischofswalde	690,99	1724	Heidersdorf	700,45	820	Lassoth	448,80	403
Blumenthal	46,37	17	Heinersdorf	585,17	1514	Lentsch	37,50	52
Bösdorf	621,26	756	Heinzendorf	443,92	1618	Lindewiese	596,41	1655
Borkendorf	603,62	1393	Nieder-Hermisdorf	732,74	636	Ludwigsdorf	551,66	730
Klein-Briesen	173,30	421	Ober-Hermisdorf	336,81	788	Mannsdorf	513,16	341
Brünshwitz	229,71	864	Täglitz	152,20	387	Markersdorf	259,50	750
Conradsdorf	186,89	369	Nieder-Zeutritz	110,62	103	Mösen	373,23	1297
Deutsch-Wette	237,37 1/2	434	Ober-Zeutritz	192,50	177	Mohrau	77,50	89
Dürr-Arnsdorf	232,37	50	Raindorf	35,25	20	Naasdorf	33,82	55
Gilau	238,50	220	Ralkau	430,62	1423	Groß-Neundorf	995,38	1149
Franzdorf	14,37	5	Ramitz	865,75	600	Reunz	664,25	1635
Friedrichsd.	49,03	111	Deutsch-Ramitz	715,40	1894	Reusorge	244,99	562
Fuchswinkel	52,31	53	Dürr-Ramitz	359,30	1197	Neuwalde	764,—	1610
Geseß	319,56	656	Raundorf	406,03	974	Nowag	615,84	1840
Giersdorf	800,83	2441	Röppernig	631,13	1581	Oppersdorf	763,10	2664
Giesmannsdorf	113,25	275	Rorkwitz	48,15	10	Alt-Natichau	791,01	2652
Glumpenau	523,69	60	Rosel	167,25	338	Peterwitz	146,87	341

Drt	ha	Doppel- Zentner	Drt	ha	Doppel- Zentner	Drt	ha	Doppel- Zentner
Polnisch-Wette	418,50	600	Schmelzdorf	15,75	5	Waldorf	644,32	89
Preiland	305,12	830	Schmolitz	426,44	1261	Klein-Warthe	81,—	60
Proßendorf	672,70	2531	Schönwalde	53,85	10	Weizenberg	200,91	194
Rathmannsdorf	376,99	1213	Schubertschroffe	171,50	163	Wiesau	518,37	1348
Reimen	337,08	96	Schwammelmütz	439,31	1042	Alt-Wilmsdorf	391,37	1038
Reinsdorf	495,01	75	Schwandorf	57,29	101	Winnsdorf	357,18	823
Rennerdorf	276,—	855	Sengwitz	242,41	320	Wischke	317,50	245
Rieglitz	386,18	427	Steinhübel	45,—	15	Würben	167,37	557
Riemertsheide	778,50	109	Steinsdorf	564,19	1958	Patßkau	554,75	1275
Ritterswalde	850,12	862	Stephansdorf	844,44	2253	Ziegenhals	356,53	480
Rothhaus	171,50	175	Struwitz	200,40	160	Stadtkreis Reiffe:		
Rottwitz	20,37	10	Stüßendorf	83,42	150	Wellenhof	113,20	355
Schlaupitz	72,—	30	Tannenbergr	332,13	813	übrige Stadtbez.	682,49	563
Schleibitz	89,44	138	Volkmannsdorf	933,44	905			

Bestimmungsgemäß gebe ich dies hiermit öffentlich bekannt und wird nach Ablauf von acht Tagen — vom Tage des Erscheinens dieser Nummer des Kreisblattes ab gerechnet — derselbe Ausschuss nochmals zusammentreten, um unter Berücksichtigung etwaiger, inzwischen zu Tage getretener Unrichtigkeiten das Umlagesoll endgültig festzusetzen.

Reiffe, den 19. September 1922.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses. v. Ellerts.

Herbstferien.

Nr. 558. Im Einverständnis mit den Herren Kreisschulräten werden die Herbstferien für die Volksschulen im Landkreise wie folgt festgesetzt:

1. Für die Schulen in Altwalbe, Arnoldsdorf, Bchau, Beigwitz, Bielau, Klein-Briesen, Conradsdorf, Deutsch-Wette, Dürr-Arnsdorf, Heidau, Geseß, Giersdorf, Giesmanusdorf, Glumpenau, Greifau, Grunau, Heinersdorf, Heingendorf, Nieder-Hermisdorf, Ober-Hermisdorf, Ober-Zentrich, Raundorf, Ramitz, Deutsch-Ramitz, Raindorf, Rosel, Dürr-Runzendorf, Groß-Runzendorf, Kupferhammer, Kuschdorf, Langendorf, Lindewiese, Ludwigsdorf, Mösen, Mohrau, Naasdorf, Groß-Neundorf, Rochus, Neuwalde, Rowag, Alt-Patßkau, Peterwitz, Polnisch-Wette, Preiland, Proßendorf, Rathmannsdorf, Rennerdorf, Riemertsheide, Ritterswalde, Stephansdorf, Volkmannsdorf, Waldorf und Würben.

Schulschluß: Sonnabend, den 23. September 1922. **Schulbeginn:** Montag, den 16. Oktober 1922.

Feriendauer: 21 Tage.

2. Für die Schulen in Bischofswalde, Bösdorf, Heidau, Heidersdorf, Jäglitz, Kalkau, Laffoth, Mannsdorf, Reimen, Schwammelmütz, Wiesau, Alt-Wilmsdorf, und Wischke.

Schulschluß: Sonnabend, den 30. September 1922. **Schulbeginn:** Montag, den 23. Oktober 1922.

Feriendauer: 21 Tage.

3. Für die Schulen in Köppernig, Oppersdorf und Reinsdorf.

Schulschluß: Sonnabend, den 23. September 1922. **Schulbeginn:** Montag, den 9. Oktober 1922.

Feriendauer: 14 Tage.

4. Für die Schulen in Baucke und Brünswitz.

Schulschluß: Mittwoch, den 27. September 1922. **Schulbeginn:** Donnerstag, den 12. Oktober 1922.

Feriendauer: 14 Tage.

5. Für die Schulen in Borkendorf, Friedrichseck, Gostitz, Dürr-Ramitz, Reutz und Steinsdorf.

Schulschluß: Sonnabend, den 30. September 1922. **Schulbeginn:** Montag, den 16. Oktober 1922.

Feriendauer: 14 Tage.

6. Für die Schulen in Schönwalde und Stöckicht.

Schulschluß: Mittwoch, den 27. September 1922. **Schulbeginn:** Donnerstag, den 19. Oktober 1922.

Feriendauer: 21 Tage.

Reiffe, den 18. September 1922.

Der Landrat.

Errichtung einer preussischen Landespfandbriefanstalt.

Nr. 559. In Berlin ist unter Beteiligung des Staates gemäß dem Gesetze vom 20. 5. 1922 (G.-S. S. 117) eine gemeinnützige Grundkreditanstalt unter der Bezeichnung „Preussische Landespfandbriefanstalt“ errichtet worden. Zweck der Anstalt ist, zum gemeinen Nutzen unter Ausschluss des Erwerbszwecks nicht landwirtschaftlichen Grundkredit zu gewähren. Sie gewährt Darlehen im ganzen Gebiete des preussischen Staates zum Zwecke der Herstellung von Kleinwohnungen für die minderbemittelte Bevölkerung

a) in Kleinhäusern jeder Art, insbesondere Wohnheimstätten,

b) in Mittelhäusern, insbesondere solchen, die auf gemeinnütziger Grundlage errichtet sind.

Die Statuten können beim Kreis Ausschuss — Mietseinsigungsamt — eingesehen werden.

Reiffe, den 20. September 1922.

Der Landrat.

Sozialrentner.

Nr. 560. Bezugnehmend auf meine Kreisblattverfügung vom 20. 7. 1922 Stück 29 Nr. 418 betreffend „Sozialrentner“ sind mit der Einzahlung des $\frac{1}{2}$ Anteils für die Zeit vom 1. 10. 1921 bis 31. 3. 1922 an die Kreis-Kommunal-Kasse Reiffe noch nachstehende Gemeinden und Gutsbezirke im Rückstande und wird um alsbaldige Abführung der im Kreisblatt 29/1922 genannten Beträge ersucht.

Gemeinden: Baucke, Blumenthal, Brünswitz, Conradsdorf, Deutsch-Ramitz, Eilau, Franzdorf, Fuchswinkel, Geseß,

Brennabor- Kinder-, Sport-, Wagen elegant, haltbar, ! Viele b
Promenaden- preiswert ! Gelegenheits-Käufe

Giesmannsdorf, Grunau, Heinersdorf, Rainsdorf, Klein-Briesen, Klein-Barthe, Kosel, Kradwitz, Langendorf, Ludwigsdorf, Markersdorf, Mösen, Naasdorf, Neunz, Nowag, Peterwitz, Preiland, Reimen, Reinsdorf, Rennersdorf, Schlaupitz, Schleibitz, Schönwalde, Sengwitz, Steinhübel, Stephansdorf, Volkmannsdorf, Wiefau, Würben.

Güter: Arnoldsdorf, Bockau, Blumenthal, Borkendorf, Deutsch-Wette, Dürr-Kunzendorf, Franzdorf, Friedenthal, Friedrichs-
eck, Glumpenau, Greifau, Grunau, Kamitz, Klein-Briesen, Korkwitz, Kosel, Kuschdorf, Langendorf, Lentzsch, Ludwigsdorf, Matschkau,
Nowag, Polnisch-Wette, Preiland, Reimen, Reinsdorf, Ritterswalde, Rottwitz, Schlaupitz, Schleibitz, Schönwalde, Schwammel-
witz-Fürstenvorwerk, Schwammewitz Forst, Schwandorf, Stübendorf, Waltdorf.

Reiße, den 15. September 1922.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis-Ausschusses.

Stenererleichterung für Kleinrentner.

Nr. 561. **Kleinrentner**, die Anträge auf Erstattung der Kapitalertragsteuer für 1920 bis zum 31. Dezember 1921 nicht gestellt haben, werden mit bezüglichen Anträgen jetzt noch berücksichtigt, wenn diese noch spätestens bis zum 30. 9. 1922 gestellt werden.

Reiße, den 19. September 1922.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis-Ausschusses.

Betriebssteuer.

Nr. 562. Die nachstehend aufgeführten Gemeinde- und Guts-Vorstände werden ersucht, die für 1922 rückständigen **Betriebs-
steuern** umgehend an die Kreiskommunalkasse Reiße abzuführen.

Borkendorf Gut 15 Mk., Deutsch Wette Gut 15 Mk., Dürr Arnsdorf Gem. 55 Mk., Giesmannsdorf Gem. 25 Mk.,
Grunau Gem. 40 Mk., Rainsdorf Gem. 25 Mk., Dürr-Kamitz Gem. 15 Mk., Langendorf Gem. 150 Mk., Lindewiese Gem. 30 Mk.,
Ludwigsdorf Gem. 75 Mk., Naasdorf Gut 25 Mk., Neuwalde Gem. 55 Mk., Nowag Gem. 25 Mk., Peterwitz Gem. 25 Mk.,
Borkendorf Gem. 35 Mk., Reinsdorf Gem. 15 Mk., Schleibitz Gem. 10 Mk., Schubertskroße Gem. 15 Mk., Waltdorf Gem. 50 Mk.,
Klein-Barthe Gem. 10 Mk.

Reiße, den 13. September 1922.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis-Ausschusses.

Nr. 563. Der Pauergrundbesitzer Paul Erbrich in Köppernig ist zum Vorsteher der Drainage-Genossenschaft Köppernig wieder-
gewählt, bestätigt und verpflichtet worden.

Reiße, den 13. September 1922.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis-Ausschusses.

Angabe der unbenuzten Lebensmittelabmeldescheine.

Nr. 564. Trotz zweimaliger Erinnerung sind mit der Erledigung meiner Kreisblatt-Verfügung vom 21. 8. 1922. Stück 34
Nr. 507 betreffend **Angabe des Bestandes an unbenuzten Lebensmittelabmeldescheinen am 1. 9. d. J. und Einsendung
der etwa verschriebenen Vordrucke** noch folgende Ortsbehörden im **Rückstande**:

a) **Gemeinden:** Baucke, Friedrichsack, Giesmannsdorf, Dürr-Kunzendorf, Mösen, Rathmannsdorf, Schleibitz, Sengwitz,
Steinhübel und Klein-Barthe.

b) **Güter:** Arnoldsdorf, Blumenthal, Klein-Briesen, Deutsch-Wette, Greifau, Kalkau, Kamitz, Kosel, Dürr-Kunzendorf,
Langendorf, Reimen, Fürsten-Vorwerk, Forst-Schwammewitz, Schwandorf und Volkmannsdorf.

Ich erwarte nunmehr **bestimmt binnen 4 Tagen** Erledigung, widrigenfalls ich mit Strafen vorgehen müßte.

Reiße, den 19. September 1922.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis-Ausschusses.

Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung.

Nr. 565. Um die beteiligten Arbeitgeber vor Angelegenheiten zu -schützen, wird darauf hingewiesen, I. daß für die Höhe der
Invaliden-Versicherungs-Beiträge folgende Lohnklassen bestehen:

bis 1000 M. jährl. Lohnkl. A 3,50 M. wöchentl.	über 7000— 9000 M. jährl. Lohnkl. E 7,50 M. wöchentl.
über 1000— 3000 " " " B 4,50 " "	" 9000—12000 " " " F 9,00 " "
" 3000— 5000 " " " C 5,50 " "	" 12000—15000 " " " G 10,50 " "
" 5000— 7000 " " " D 6,50 " "	" 15000 Mark " " " H 12,00 " "

Dazu treten vom 1. Oktober 1922 ab:

über 18000—27000 Mark Lohnkl. I 18,00 Mark wöchentl.	über 54000—72000 Mark Lohnkl. M 42,00 Mark wöchentl.
" 27000—39000 " " " K 24,00 " "	" 72000 Mark " " " N 52,00 " "
" 39000—54000 " " " L 32,00 " "	

Als **Lohn** zählen Trinkgelder, Provisionen, Geschenke, Sachbezüge usw.

II. Bei Gewährung von freier Station sind **z. B. ab 3. 7. 22** zu verwenden:

a) für Hausangestellte, Lehrlinge und Arbeiter

bis 1900 Mark barem Jahresl. pp. Lohnkl. D 6,50 Mark	bis 9960 Mark barem Jahresl. pp. Lohnkl. G 10,50 M
" 3960 " " " " E 7,50 " "	" 12960 " " " " " H 12,00 " usw.
" 6960 " " " " " F 9,00 " "	

b) für Hausangestellte in gehobener Stellung und für alle übrigen männliche und weibliche Angestellten und Gehilfen

bis 1440 Mark Lohnklasse E 7,50 Mark	bis 7440 Mark Lohnklasse G 10,50 Mark
" 4440 " " " " F 9,00 " "	" 10440 " " " " H 12,00 " usw.

Reiße, den 11. September 1922.

Versicherungsamt des Landkreises Reiße.

Verantwortliche Vernehmungen

(neues Formular)

sind bei uns vorrätig Buchdruckerei Lebel, Reiße, Bischofsstraße 3 Telefon 194.

Veranstaltungen  7 Schaufenster Haferstraße **Brockmann, Reiße.**

2000 Amerika=

nische Ia Lederjackwesten, vorzüglich erhalten, dunkel- oder hellbraun mit prima Wollfütterung für Landwirte, Jäger und Sportlente, sowie für jeden Beruf im Freien, beste Schutzkleidung gegen Kälte, Wind u. Regen 1000.—, 1250.—, 1500.—. **Lederjoppen**, gefertigt aus amerik. Lederjackwesten, sehr gut aussehend und warmhaltend 3500.—, amerik. oder englische Gummipelerinen 2000.—, etwas gebt. 1050.—, Leder-Glanzmäntel od. ganze Anzüge, Jacke und Hose 6000.—, **Leder-glanzjoppen oder Pelerinen** 3600.—, **Wetter-Regenmäntel**, sogen. franz. Deltumäntel 850.—, 700.—, **Wetter-Regenmäntel**, sogen. Fischhaut-Regenmäntel 2000.—

Jagd-, Sport- u. Wirtschafts-Anzüge, Joppen

Genua-Cord-Samtmanchester-Sportanzüge 8500.—, Sport-Anzüge aus amerik. Cordstoff, kaffeebraun 6600.—, Sport-Anzüge, braun aus Ia Offiz.-Trikotboden 6500.—.

Jagd-, Sport- und Wirtschafts-Joppen aus Ia Genua-Cord-Samtmanchester 5000.—, aus bestem, meliertem Trikotboden 6500.—, aus Ia warm gefütterten Wollstoffen 4000.—, aus feldgr. Kommitzuchstoffen 4000.—, warme Winter-Wirtschafts-Joppen mit oder ohne Mufftaschen 3600.—.

Offiz.-Reitstiefel od. **Reitbrecheschossen** aus Ia gemustertem Reitcord 3000.—, aus Ia Wollstoffen 2600.—, aus Ia Genua-Cord-Samtmanchester 3000.—, aus starkem amerik. Reitcord, kaffeebraun 2000.—, aus bestem starkem Zwirn-Reitcord, 2600.—, aus bestem feldgr. Kommitzuchstoffen 1750.—.

Jagd-, Sport- und Reitstiefel.

Gutsbesitzer- u. Inspektor-Reitstiefel aus Ia Rind-Fahlleider gefertigt 6000.—, **Jagdschnürstiefel** mit starker Doppeltsohle und fester Wasserlasche 6000.—, Jagdschuhe, eigenes Fabrikat, ca. 25 cm hohe Schäfte 4600.—, Offiz. Ledergamaschen, ohne Naht, schwarz oder braun, bestes Fabrikat 2000.—, dieselben mit Naht 1400.—, Kav.-Reitstiefel (kein Militär) 5000.—, Kropfstiefel, welche vollkommen Kav.-Stiefel ersetzen 4600.—, $\frac{3}{4}$ -Schäftstiefel 4600.—, Schäftstiefel, sogen. Infr.-Schäftstiefel 4000.—, Strapazier-Schnürschuhe, eigenes Fabrikat, gefertigt aus bestem Rindfahlleider, Ia Handarbeit 2800.—, Herren-Sportschnürschuhe, gelb oder braun, Ia kräftige, haltbare Straßenschuhe 3300.—, Herren-Sport-Sonntagschuhe, mit gelochter Rappe 3600.—.

Leder-Sportmäntel und -Anzüge.

Gummi-Regenmäntel (Continental), Jagd-Lodenmäntel, reinwollene Herren-Sport-Jagdwesten, Sport- und Jagdstutzen, Trikothemden, Barchendhemden, Einheitswäsche, sowie reinwollene Strümpfe, Herrensocken, Faust- und Fingerhandschuhe äußerst preiswert.

Preis-katalog umsonst. Versand portofrei unter Postnachnahme. Preise gelten nur für vorhandene Waren.

Koltermann, größtes Versandhaus für Jagd-, Sport- und Berufs-Kleidung, Berlin Lichtenberg Schl. 24, Möllendorfsstraße 94. (Znf. W. 18). Anmerkung. Preisänderung vorbehalten. Umtausch anstandslos.

Die Lieferungs-Verträge auf Kartoffeln,

zwecks einheitlicher Belieferung an die Bevölkerung, werden schon jetzt abgeschlossen und Angebote dringend erbeten.

Wirtschafts-Genossenschaft des Verbandes christlicher Landwirte, Neisse, Jesuitenstr. 1.

Bücher für die Landwirtschaft:

Obstbau, Tabakbau, Kräuterarzt, Hühnerzucht, Taubenzucht, Krankheiten des Geflügels usw.

Buchdruckerei Lenzel, Neisse
Bischofsstraße 3. — Telefon 194.

Formulare zur Personenstandsaufnahme am 10. Oktober d. Js.

sind durch uns zu beziehen

Buchdruckerei Lenzel, Neisse.

Neisser Kreisbahn.

Vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde wird zu dem Tarifheft B. unserer Bahn am 1. Oktober d. Js. ein weiterer Nachtrag herausgegeben, der Erhöhungen der Beförderungspreise im Tier-, Güter- und Expresgutverkehr enthält.

Nähere Auskunft erteilt die Betriebsabteilung Breslau der Gef. m. b. H. Lenz u. Co., Berlin.

Neisse, den 18. September 1922.

Vorstand der Neisser Kreisbahn-Aktiengesellschaft.

Suche p. 1. Oktober 1922

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern.

Berthold Braumert,

Neisse, Friedrichstr.-Drogerie,
Breitestraße 2.

In unser Genossenschaftsregister bei der Mühlenvereinigung Neisse-Gau eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Neisse heute eingetragen: Infolge Erweiterung des Vorstandes ist der Geschäftsführer **Carl Vincenz** in Neisse in den Vorstand gewählt. **Amtsgericht Neisse**, den 2. 9. 1922

Kleinseifenfabrikation im Hause richten wir ein.

Dauernde, sichere und hochlohnende Existenz ohne Kapital, besond. Räume u. Berufsaufgabe nicht nötig. Auskunft kostenlos. Rückporto erwünscht.

Chemische Fabrik

Robert Heinrich,
Zeitz-Neißdorf.

Prima Oberschlesischer

Stückfall

prompt lieferbar.

MAX KASSEL,

Baumstoffgroßhandlung

Oppeln. — Telefon 42.

Vertreter gesucht.

Marktpreise

vom 16. September 1922.

Gezahlt wurden

für 100 Kilogramm

Im freien Handel:

	Markt
Weizen	4800—5600
Roggen	4400—4800
Gerste	4400—5400
Wintergerste	—
Hafer	4400—5200
Kartoffeln im Großhandel	440—460
Kartoffeln im Kleinhandel 1 kg	6,—
Nichtstroh (Fladr.) 1600—1800	
Langstroh (Brtdr.) 1400—1600	
Preßstroh	1300—1400
Futterstroh	1500—1600
Krummstroh	1100—1200
Wiesenheu	1500—1700
Butter 1 kg	540—550
Eier 1 Stück	11,—

Radfahrkarten empfiehlt
Buchdruckerei Lenzel

Richard Hoheisel,

Falkenau in Schlesien.

Getreide,

Sämereien, Hülsenfrüchte

Futter- und Düngemittel

Kartoffel-Großhandlung

Strohpresserei.

Fernsprecher Nr. 8 und 18.

Zweigniederlassung Neisse

Wilhelmstr. 16, Fernsprecher 196

Zweigniederlassung Ottmachau

Bahnhofstr. 11 & Fernsprecher Nr. 62.

Stempel fertigt an Buchdruckerei Lenzel, Neisse.

Verantwortlicher Redakteur: Koesner, Rechnungsrat, Neisse.
Druck: Buchdruckerei Lenzel, Neisse, Bischofsstr. 3. Telefon 194.